Gemeinde Meddewade

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 15.12.2004

im Feuerwehrhaus, Hörn

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf

- GV Knaack
- GV Schaal
- GV'in Mülder
- GV Voß
- GV Boller
- GV Anderßen
- GV Olsowski
- GV Hillers
- GV Zieske
- GV Kronziel

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-

Land als Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.12.2004 auf Mittwoch, den 15.12.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich erweitert um die Tagesordnungspunkte

erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 29.09.2004
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Alte Schule IV. Bauabschnitt "Sanierung des Nebengebäudes"
5. Bepflanzung Baugebiet "Teichweg";
   hier: Nachträgliche Genehmigung
6. Widmung der Straßenflächen "Schellsollbek" und "Teichweg" (Verlängerung ab Wendehammer) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauanträge, Voranfragen

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Innerhalb der Einwohnerfragestunde entwickelt sich eine rege Diskussion über die Handhabung der Thematik um den Weggang der Firma Kamps nach Lüdersdorf. Es werden unterschiedliche Auffassungen dargelegt, ob die Gemeindevertretung diese Diskussion öffentlich oder nichtöffentlich behandeln soll. Bürgermeisterin Wulf macht deutlich, dass in diesem Zusammenhang Gespräche geführt werden müssen, in denen auch eine Vertraulichkeit vereinbart wird, was zu respektieren ist. Sie versichert, dass die Öffentlichkeit über alle wesentlichen Schritte unverzüglich informiert werden wird.

Weiterhin wird über den Herbstmarkt gesprochen. In diesem Zusammenhang wird noch einmal die Genehmigungspflicht der Veranstaltung und gleichartiger Veranstaltungen angesprochen. Es wird angeregt, dass die Freiwillige Feuerwehr möglicherweise

Ordnungsdienste übernehmen sollte.

Weiterhin wird eine Grundstücksangelegenheit kurz angesprochen und Herr Zunft verliest eine Erklärung zu seinem Einwand während der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 29.09.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 29.09.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugeschickt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Wulf gibt einen Überblick über die Geschehnisse des letzten Jahres. Insbesondere geht sie auf die Erschließung des B-Planes Nr. 6 ein, auf die Sanierung der Alten Schule, auf die Arbeiten an der Ortseinfahrt aus Richtung Bad Oldesloe kommend und auf die Vorstellung und den Verkauf der Chronik.

Frau Wulf berichtet über die Bemühungen der vier Gemeinden des Pfarrbezirks um den Erhalt der Pfarrstelle in Rethwisch.

Frau Wulf berichtet, dass der Schulverband seit dem 01.09.2004 einen Sozialpädagogen beschäftigt. Weiterhin berichtet sie, dass die Brandschutzsanierung an der Masurenwegschule abgeschlossen ist.

Frau Wulf berichtet von der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Insbesondere geht sie auf die Abarbeitung der ALG-II-Fälle und die Umstellung der EDV ein.

noch zu Punkt 3)

Frau Bürgermeisterin Wulf berichtet, dass die Brotfabrik voraussichtlich Anfang des Jahres 2006 Meddewade in Richtung Lüdersdorf verlassen wird. Sie berichtet - wie schon im vorherigen Tagesordnungspunkt genannt -, dass die Gemeindevertretung sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen wird. Sie versichert, dass die Gemeinde geordnete Verhältnisse im Dorf haben möchte und dass die Gemeindevertretung alles daran setzen wird, eine Bauruine zu verhindern. Sie bittet jedoch um Verständnis dafür, dass nicht alle Gesprächsinhalte in dieser Angelegenheit an die Öffentlichkeit gebracht werden können.

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge hat eine Spende in Höhe von 471,08 € erbracht. Sie dankt in diesem Zusammenhang ausdrücklich Frau Peters, Herrn K. H. Voß und Herrn Boller.

Auf dem Kinderspielplatz im Gotenweg wurden von der Wählergruppe drei neue Bäume gepflanzt.

Es ist beabsichtigt, die Abgabenbescheide des Amtes von der Jugendfeuerwehr verteilen zu lassen. Der Erlös soll der Jugendfeuerwehr zugute kommen.

Der Dorfkalender wird von Herrn Hillers erstellt.

Frau Wulf bedankt sich für die netten Worte und die Präsente anlässlich der Gemeindeweihnachtsfeier.

Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in dem sich zu Ende neigenden Jahr 2004.

Folgende Vorhaben sind für 2005 geplant:

Weg nach Sehmsdorf

Bänke und Grillplatz

Fertigstellung der Alten Schule

Nutzungsordnung der Gebäude der Feuerwehr und der Alten Schule

Erlass einer neuen Gebührenordnung

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

18.12.2004 Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr

26.12.2004 Gottesdienst

31.12.2004 Silvesterfeier im Feuerwehrhaus und in der Alten Schule

07.01.2005 Jahreshauptversammlung des Sparclubs

19.01.2005 Finanzausschuss

Punkt 4., betr.: Alte Schule IV. Bauabschnitt "Sanierung des Nebengebäudes"

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Frau Bürgermeisterin Wulf gibt einen ausführlichen Bericht, der von Herrn Stropeit ergänzt wird.

Der Sportverein beabsichtigt, sich finanziell zu beteiligen. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf ca. 36.000,00 € brutto.

Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich überein, Herrn Stolzenberg bereits jetzt zu beauftragen, die Maßnahme zur Beantragung vorzubereiten. Die weitere Beratung wird in der nächsten Sitzungsrunde des Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau und Umwelt stattfinden.

Eine Abstimmung ergeht in dieser Angelegenheit nicht.

Punkt 5., betr.: Bepflanzung Baugebiet "Teichweg";

hier: Nachträgliche Genehmigung

Die Beauftragung für die Bepflanzung wurde wegen Ablaufs der Preisbindung bereits vorgenommen.

Günstigste Bieterin war die Firma Rodenberg aus Kastorf mit einem Gesamtpreis von 4.077,12 €.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Beauftragung einstimmig zu.

Punkt 6., betr.:	Widmung der Straßenflächen "Schellsollbek" und "Teichweg" (Verlängerung ab Wendehammer) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 6 Abs. 1 StrWG in der Fassung vom 25.11.2003:

Die Straßen "Schellsollbek" und "Teichweg (Verlängerung ab Wendehammer)" mit den Flurstücken 56/16, 72/15, 56/14, 56/9, 52/27, 56/10, 72/12 und 52/26 der Flur 4 in der Gemarkung Meddewade (im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6) wird für den öffentlichen Verkehr gewidmet und in die Straßengruppe "Ortsstraße" gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 3 a StrWG eingestuft.

Eine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten erfolgt nicht.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Widmung bekanntzumachen und dies dem Kreis Stormarn als Straßenaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Hillers regt an, dass die Benutzungsordnung für das Feuerwehrhaus und die Alte Schule nicht im Finanzausschuss sondern innerhalb der Gemeindevertretung oder eines Arbeitskreises überarbeitet werden sollte. Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich überein, dieses Thema in einer interfraktionellen Sitzung der Gemeindevertretung zu bearbeiten.

Herr Knaack bemerkt, dass das Tempo-30-Schild Ortsausgang Oldesloer Straße nicht aufgehoben wird. Frau Mülders bemerkt, dass diese Tempobegrenzung durch das Ortsausgangsschild aufgehoben wird.

-

-

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Es entwickelt sich eine rege Diskussion über den Gebrauch des Martinshorns beim Ausrücken der Feuerwehr, nachdem nach Auskunft eines Einwohners sich ein Gemeindevertreter durch das eingeschaltete Martinshorn während eines Einsatzes in seiner Nachtruhe gestört fühlte. Wenn auch unterschiedliche Auffassungen über die Notwendigkeit der Einschaltung zur Nachtzeit vorgetragen werden, stellt der anwesende stellvertretende Gemeindewehrführer klar, dass allein der Fahrzeugführer über den Gebrauch des Martinshornes entscheidet, da er die alleinige Verantwortung für die an Bord befindlichen Menschen und das Material trägt und sich die Feuerwehr aus diesem Grunde jede Einmischung von außerhalb verbietet.

Es wird weiterhin darüber Klage geführt, dass offensichtlich mehrere Jugendliche aus dem Dorf Sachbeschädigungen an öffentlichem und privatem Eigentum vornehmen.

Herr Barkmann dankt noch einmal ausdrücklich für die Herstellung der Dorfchronik.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Frau Bürgermeisterin Wulf gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mir vorliegen, schließt Frau Wulf die Sitzung um 22.30 Uhr.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer